



## 1968: Aufbrüche – Ausbrüche – Umbrüche in Marburg, Deutschland und der Welt. Ein Rückblick nach 50 Jahren

- |               |   |               |   |
|---------------|---|---------------|---|
| <b>25.10.</b> | Prof. Dr. Armin Nassehi (München)<br><b>GAB ES 1968?</b><br>Mythos und Logos eines Fluchtpunkts   | <b>20.12.</b> | Prof. Dr. Philipp Felsch (Berlin)<br><b>VON DER SUBVERSION DES LESENS:<br/>WAS WAR THEORIE?</b>   |
| <b>01.11.</b> | Prof. Dr. Ingrid Gilcher-Holtey (Bielefeld)<br><b>1968 - EINE WAHRNEHMUNGSREVOLUTION?</b><br>Ein deutsch-französischer Vergleich              | <b>17.01.</b> | Prof. Dr. Martin Klimke (New York / Abu Dhabi)<br><b>THE GLOBAL SIXTIES</b>   |
| <b>08.11.</b> | Prof. Dr. Norbert Frei (Jena)<br><b>EIN DEUTSCHER SONDERWEG?</b><br>Die bundesrepublikanischen Achtundsechziger<br>im internationalen Kontext | <b>24.01.</b> | Dr. Gerd Koenen (Frankfurt am Main)<br><b>DAS „ROTE JAHRZEHNTE“ 1967-1977</b><br>Neokommunistisches Revival, Generationen-<br>konflikt, Kulturkampf |
| <b>15.11.</b> | Dr. Wolfgang Kraushaar (Hamburg)<br><b>1968 UND DIE GEWALTFRAGE</b>   | <b>31.01.</b> | Prof. Dr. Götz Aly (Berlin)<br><b>KAMPF, REVOLUTION UND GRÖSSEN-<br/>WAHN.</b> Die 68er als Kinder ihrer Nazieltern                                 |
| <b>22.11.</b> | <b>PODIUMSDISKUSSION: 1968 IN MARBURG</b>   |               | Prof. Dr. Claus Leggewie (Gießen)<br><b>KEIN SOZIALISMUS IST AUCH KEINE<br/>LÖSUNG.</b>   |
| <b>29.11.</b> | Dr. Dorothee Weitbrecht (Stuttgart)<br><b>1968 UND DIE IMPULSE DEUTSCH-<br/>LATEINAMERIKANISCHER KONTAKTE</b>                                 | <b>07.02.</b> | Was aus dem Antikapitalismus der<br>Neuen Linken geworden ist   |
| <b>06.12.</b> | Barbara Sichtermann (Berlin)<br><b>1968: EINE POLITIK DES STREBENS<br/>NACH GLÜCK</b>   |               | Ulla Hahn (Hamburg)   |
| <b>13.12.</b> | Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht (Stanford)<br><b>WAS WAR UND WOFÜR STEHT „1968“?</b><br>Eine post-historische Reflexion                       | <b>14.02.</b> | <b>1968 LITERARISCH: „Spiel der Zeit“<br/>und „Wir werden erwartet“</b>   |

**Ort:** Audimax, Biegenstraße 14 **Zeit:** 20.15-21.45 Uhr